

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 15. April 2021

Beratung des Haushalts 2021

Dem Gremium lag dazu der bereits im Finanzausschuss beratene Entwurf des Haushaltsplans vor. Dieser schließt im Verwaltungshaushalt mit 3,0 Millionen Euro und im Vermögenshaushalt mit rund 5,6 Millionen Euro ab. Größter Posten im Vermögenshaushalt ist der geplante umfassende Ausbau des Glasfasernetzes, der allerdings voraussichtlich nicht im laufenden Jahr realisiert wird. Weitere geplante Investitionen betreffen die Vorbereitung der Glasfaserinfrastruktur in der Schulstraße, die Errichtung eines Fitnessgeländes an der Ringstraße, die Sanierung von Brücken über die Menach sowie den Abschluss der Straßen- und Kanalsanierung in der Johann-Baier-Straße. Nach ausführlicher Beratung billigte das Gremium die Haushaltssatzung sowie den damit verbundenen Finanz- und Stellenplan jeweils einstimmig.

Antrag auf Erlass einer Außenbereichssatzung im Ortsteil Schwarzendachsberg

Erster Bürgermeister Haas stellte den Antrag eines Grundstücksbesitzers auf Erlass einer Außenbereichssatzung vor. Im Gemeinderat bestand Einvernehmen, eine solche Außenbereichssatzung anzustreben.

Bekanntgabe von Inhalten aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Erster Bürgermeister Haas informierte darüber, dass die Gemeinde im Zusammenhang mit der Ausschreibung für die Sanierung der Schul- und Bahnhofstraße (Kreisstraße SR 4) durch die Tiefbauverwaltung des Landkreises nach erfolgter Ausführungsplanung die Vorbereitung der Glasfaserinfrastruktur in der Schulstraße mit ausgeschrieben hat. Ein Ausbau in der Bahnhofstraße ist erst im Kontext der Gigabit-Förderung durch den Freistaat vorgesehen.

Information und Verschiedenes

Erster Bürgermeister Haas berichtete über das stattgefunden digitale Bürgerforum, das auf rege Beteiligung gestoßen war. Mit Blick auf den vor allem thematisierten geplanten Mobilfunkstandort in Unterwiesing wurde nochmals betont, dass die Gemeinde bei diesem Vorhaben auf eine Vermittlertätigkeit beschränkt ist. Zudem bestand Einigkeit, dass zunächst das bereits beauftragte Immissionsgutachten abgewartet werden soll.

In der Sitzung wurde außerdem eine Reihe von Bau- und Befreiungsanträgen beraten. An die öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.